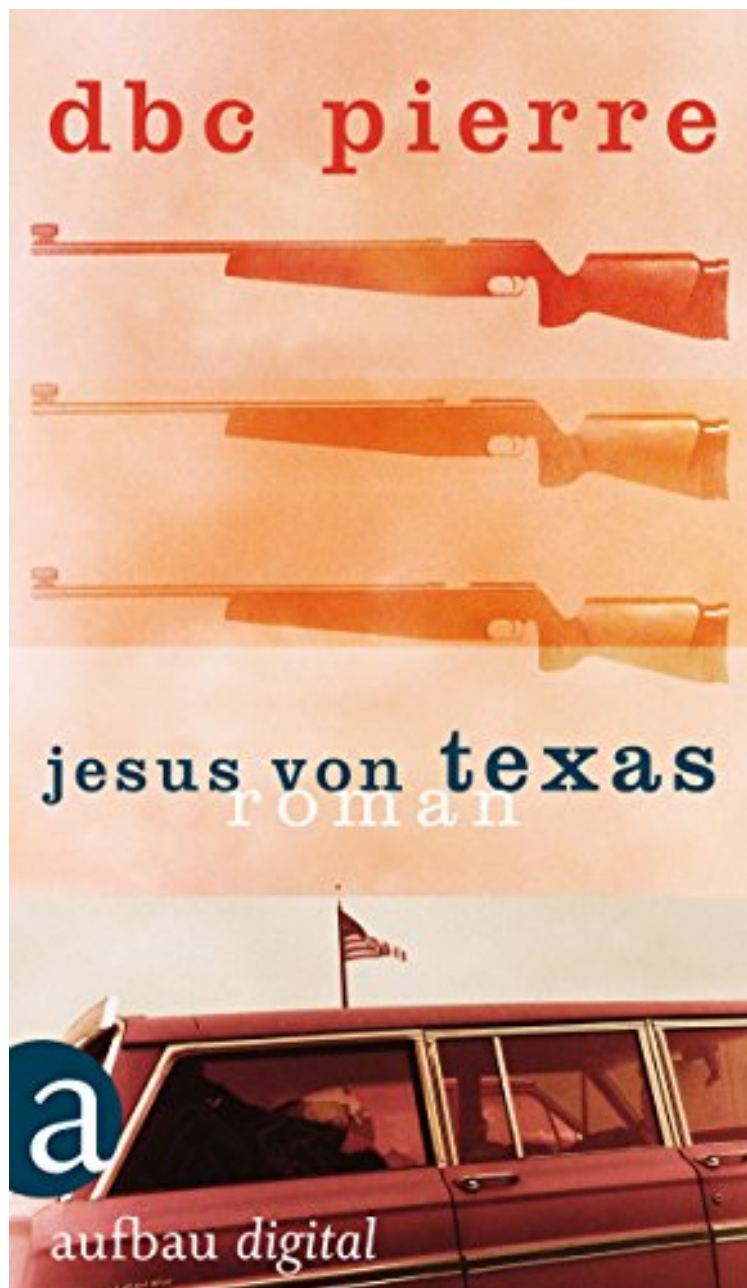


[Free pdf] Jesus von Texas: Roman

Jesus von Texas: Roman

Von DBC Pierre

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #221723 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-15Erscheinungsdatum:
2014-08-15File Name: B00MP1DUE0 | File size: 72.Mb

Von DBC Pierre : Jesus von Texas: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jesus von Texas: Roman:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Amok
laufen
Von Werner Schuster
In dieses Buch musste ich mich erst einlesen. Abgesehen von jenem bundesdeutschen
Slang, mit dem amerikanische Umgangssprache fr gewöhnlich bersetzt wird (und in dem ich mich als si einfach nicht
daheim fhle), verweigert Autor DBC Pierre zeitweise, Infos zum Fortgang der Handlung zu geben, sodass man
manchmal erst in der nchsten Szene draufkommt, wie es weitergegangen ist. So verwirrend muss die Welt jedoch auch
fr den 15-jhrigen Vernon Little sein, den einzigen Freund von Jesus Navarro, welcher Amok gelaufen ist und 16
Mitschler und anschlieend sich selbst erschossen hat. Vernon wird zuerst der Beihilfe und bald der Mitterschaft
abgeklagt, weil er sich ungeschickt verhlt und vor allem, weil er in die Hnde eines korrupten Journalisten gert. Dass er
nach Mexiko flchtet, trgt ebenfalls nicht zu seiner Glaubwrdigkeit bei, und auch wenn's ein literarischer Krimi ist, mag
ich Hhepunkt und Ende nicht verraten. Sich in dieses Buch 'einzuarbeiten' zahlt sich jedenfalls aus. P.S.: Nicht von den
hysterischen Klappentexten abschrecken lassen ('Die bseste und beste Satire auf Amerika', 'Raffinierter und
treffsicherer als Michael Moore' etc.). Ich glaube, dergleichen stand nicht in der Absicht von DBC Pierre.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Komisch-sozialkritisch. Geht das? Ja.
Von Andreas Khler
Der 15jhrige Vernon Little gert durch eine Verkettung unglcklicher Umstnde als vermeintlicher Mitter an einem
Schulmassaker in die Todeszelle. Obwohl Vernon sich jederzeit in der Lage glaubt durch ein Alibi seine Unschuld
beweisen zu knnen, werden seine Chancen immer geringer. Die aufgebrachte Bevlkerung und sensationsgeile Medien
drngen auf seine Hinrichtung. Mit einem letzten Telefonanruf kann Vernon das Ruder herumreiern. Witzig, entlarvend
und bissig wird eine amerikanische Realitt dargestellt, in der menschliche Beziehungen zu einer Farce an sozialer Klte,
Geldfixiertheit und Statusdenken erstarren. Trotz der dramatischen Handlung kann man die weitaus grten Passagen
nicht ohne zwerchfellerschttternde Lachanfle berstehen. Zu verschroben sind Vernons Mutter und ihr
Freundinnenkreis, der immer geile Sensationsreporter und die vielen anderen scheiternden oder gescheiterten
Charaktere in einem Panoptikum der Eitelkeiten - vermutlich hat der Autor (sein Pseudonym DBC steht fr Dirty But
Clean") die meisten seiner Protagonisten in den Niederungen seines eigenen Lebens kennen gelernt.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. DBC Pierre: Jesus von Texas
Von Andreas Khler
Der 15jhrige Vernon Little gert durch eine Verkettung unglcklicher Umstnde als vermeintlicher Mitter an einem Schulmassaker in die
Todeszelle. Obwohl Vernon sich jederzeit in der Lage glaubt durch ein Alibi seine Unschuld beweisen zu knnen,
werden seine Chancen immer geringer. Die aufgebrachte Bevlkerung und sensationsgeile Medien drngen auf seine
Hinrichtung. Mit einem letzten Telefonanruf kann Vernon das Ruder herumreiern. Witzig, entlarvend und bissig wird
eine amerikanische Realitt dargestellt, in der menschliche Beziehungen zu einer Farce an sozialer Klte, Geldfixiertheit
und Statusdenken erstarren. Trotz der dramatischen Handlung kann man die weitaus grten Passagen nicht ohne
zwerchfellerschttternde Lachanfle berstehen. Zu verschroben sind Vernons Mutter und ihr Freundinnenkreis, der
immer geile Sensationsreporter und die vielen anderen scheiternden oder gescheiterten Charaktere in einem
Panoptikum der Eitelkeiten - vermutlich hat der Autor (sein Pseudonym DBC steht fr Dirty But Clean") die meisten
seiner Protagonisten in den Niederungen des eigenen Lebens kennen gelernt.

Kurzbeschreibung
"Wtend wie ein Song von Eminem und witzig wie ein Film von Tarantino." Bayerischer
Rundfunk
Vernon Little sitzt im stdtischen Gefngnis von Martirio, der "Barbecuesaucen-Hauptstadt von Texas". Er hat
ein ernsthaftes Problem: Sein Kumpel Jesus hat soeben 16 Klassenkameraden ins Jenseits befrdert und sich
anschlieend selbst erschossen. Auf Vernon konzentrieren sich nun die gesamten Racheengelste der Stadt und die
Sensationsgier der Medien. Ausgezeichnet mit dem renommierten Booker-Preis, bejubelt von der Kritik, wochenlang
auf der Spiegel-Bestsellerliste - eine literarische Sensation. "Raffinierter und treffsicherer als Michael Moore. Wir
schworen, etwas Besseres hat man lange nicht gelesen." AMICA
"Die bseste und beste Satire auf Amerika." Die
Welt
"Ein perfektes Buch." Literaturen.de
Woher kennen wir Amerika? Durch die Medien, Die Simpsons, Ally McBeal
oder Bowling for Columbine. Was der Australier D.B.C. Pierre in seinem Debtroman ber das Land erzht, lsst nur
einen Schluss zu: Es ist alles noch viel schlimmer! "Shit Happened" heit der erste Akt dieser Tragikomdie und benennt
damit ein Leitmotiv. Vernon Little ist knapp 16, als Jesus, sein einziger Freund, durchdreht und 16 Mitschler erschieet.
Whrend der eine schieet -- auch Pierre lsst keinen Kalauer aus --, muss der andere scheien. Das rettet ihm das Leben
und versaut es. Weil Vernon das peinliche Alibi fr sich behlt und der "Mexikaner-Bengel" Jesus tot ist, bekommt er
die volle Wucht des Volkszorns zu spren. Und die manipulative Macht der Medienmeute, die fr die Karriere
sprichwrtlich ber Leichen geht und die eigene Mutter verleugnet. In diese Versuchung gert auch Vernon, denn Doris
Little, die schon mal Selbstmordversuche mittels Elektroherd unternimmt, macht ihn "abwechselnd wtend und
traurig". Wie Doris mit ihren Freundinnen kurz nach dem Massaker ber Diten diskutiert oder ihrer neuen
Kcheneinrichtung entgegenfiebert, das wre zum weinen, wenn es nicht so komisch wre. Dann wirft sie sich dem TV-
Journalisten Lally an den Hals und als dessen Intrigen ihren Sohn in die Todeszelle bringen, stellt sie liebevoll eine
Henkersmahlzeit zusammen, mit Krautsalat, "wegen der Gesundheit". Wer einen Schaden hat, braucht fr den Spott
nicht zu sorgen -- nach diesem Motto werden wir ber einen Jahrmarkt der Eitelkeiten gefhrt. Dort taumelt ein

rundherum unschuldiger Held durch medial inszenierte Geisterbahnen und Spiegelkabinette und glaubt bis zum Schluss daran, dass "die gute alte Wahrheit im Anmarsch ist". Keine Institution, ob Schule, Justiz oder Fernsehen, bleibt ungeschoren. Vernons Leben geht zur ultimativen Reality-Show: Kameras im Todestrakt, per TED werden Kandidaten für die Giftspritze ermittelt. Die Politik hat abgedankt, Richter und Reporter haben das Sagen -- fiese Figuren, bezeichnet, aber bengstigend real. Lally und die anderen "Bsen" sind nur Teil des allgemeinen "menschlichen Schleimgulaschs", einer pervers-bigott-materialistischen Gesellschaft, für die die Diagnose lauten muss: unheilbar krank. Was so sozialkritisch klingt, ist bei weite Strecken ein Heidenspaß. Wegen der saftigen Sprache, weil die Moral von der Geschichte fehlt und Vernon mit seinen Verbalattacken schnell unser Herz gewinnt. Für einige ist es "das erste Buch des Jahres", eventuell die Übersetzung des Jahres. Huckleberry Finn, Holden Caulfield, bitte aufrücken! -- Patrick Fischer Pressestimmen "Wahrscheinlich wie ein Song von Eminem und witzig wie ein Film von Tarantino." (Bayerischer Rundfunk) "Raffinierter und treffsicherer als Michael Moore. Wir schwören, etwas Besseres hat man lange nicht gelesen." (AMICA) "Die beste und beste Satire auf Amerika." (Die Welt) "Ein perfektes Buch." (Literaturen)